

11.06.2014 - 11:52 Uhr

Wachstumsmarkt Türkei: KfW IPEX-Bank finanziert Export deutscher Ausrüstung für Stahlhersteller Kardemir

Main (ots) -

- ECA-gedeckter Kredit über rund 140 Mio. EUR mit Laufzeit von zwölf Jahren
- Größter Auftrag der Firmengeschichte für deutschen Exporteur Schuler, weitere Lieferungen aus Italien
- Mittlere Unterstützung beim Ausbau der türkischen Infrastruktur
- Folgefinanzierung im Rahmen eines großen Modernisierungs- und Erweiterungsprogramms

Die KfW IPEX-Bank finanziert den Export einer hochmodernen Fertigungslinie zur Herstellung von Eisenbahnrädern in die Türkei. Kreditnehmer ist das türkische Unternehmen Kardemir Karabük Demir Çelik Sanayi ve Ticaret A.S. (Kardemir), seit 1937 erster Betreiber eines integrierten Eisen- und Stahlwerks der Türkei und einziger Schienenhersteller in der Region. Exporteur der Anlage ist der traditionsreiche deutsche Pressenhersteller Schuler aus Göppingen, der mit einem Volumen von über 90 Mio. EUR den größten Einzelauftrag seiner Firmengeschichte verbucht. "Die türkische Wirtschaft wächst und mit ihr auch die Rolle des Landes als Logistikkreuzung zwischen Europa, Asien und dem Nahen Osten. Deutschen und anderen europäischen Ausrüstern, die direkt und auch mittelbar im Bereich Infrastruktur unterstützen können, bieten sich hier gute Absatzmöglichkeiten - Geschäft, das wir als Finanzierungspartner mit Länder-Know-how gerne begleiten", sagt Markus Scheer, Mitglied der Geschäftsführung der KfW IPEX-Bank anlässlich der Vertragsunterzeichnung.

Insgesamt stellt die KfW IPEX-Bank Kardemir einen Kredit in Höhe von rund 140 Mio. EUR zur Verfügung. Die Finanzierung ist mit einer Laufzeit von zwölf Jahren, einer deutschen Hermes- sowie einer italienischen SACE-Deckung versehen: Denn neben der von Schuler gelieferten Produktionslinie für Schienenräder inklusive Nebenanlagen finanziert Kardemir mit den Mitteln auch den Zukauf einer kompletten Stab- und Drahtwalzstraße, die aus Italien geliefert wird.

Die Lieferungen sind wichtige Teile des ambitionierten Modernisierungs- und Erweiterungsprogramms, mit dem Kardemir seine Jahres-Produktionskapazität von 1,1 Mt. auf 3,3 Mt. steigern und seine Bahnsparte stärken möchte. So fertigt Kardemir bereits Schienen und Weichen für Bahn-Hochgeschwindigkeitsstrecken, deren Ausbau der türkische Staat derzeit forciert. Nach Regierungsangaben soll das gesamte türkische Schienennetz bis 2023 auf 25.000 Kilometer verdoppelt werden.

Kardemir ist für die KfW IPEX-Bank ein wichtiger Kunde im Segment Stahl. Bereits im April 2013 finanzierte die KfW IPEX-Bank im Rahmen des Modernisierungs- und Erweiterungsprogramms eine Sauerstoffblaskonverterlinie für die umweltfreundliche Abgasreinigungsanlage des Werkes.

Über die KfW IPEX-Bank GmbH

Die KfW IPEX-Bank verantwortet innerhalb der KfW Bankengruppe die internationale Projekt- und Exportfinanzierung. Ihre Aufgabe, Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft bereitzustellen, leitet sich aus dem gesetzlichen Auftrag der KfW ab. Die KfW IPEX-Bank bietet mittel- und langfristige Finanzierungen zur Unterstützung der industriellen Sektoren in der Exportwirtschaft, zur Entwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur sowie für Umwelt- und Klimaschutzprojekte an. Sie wird als rechtlich selbständiges Konzernunternehmen geführt, trägt maßgeblich zum Förderauftrag der KfW bei und ist in den wichtigsten Wirtschafts- und Finanzzentren der Welt vertreten.

Kontakt:

KfW IPEX-Bank GmbH, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt
Pressestelle: Thomas Krick,
E-Mail: thomas.krick@kfw.de
Tel. 069 7431-8454, Fax: 069 7431-9409, E-Mail:
info@kfw-ipex-bank.de,
Internet: www.kfw-ipex-bank.de